

67

- enthaltend die Begutachtung des Allerhöchsten Decrets, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr. Besondere Berathung der Punkte, den Schulunterricht, die Anwendung des protestantischen Kirchenrechts in Ehe- und Sponsaliensachen der Deutsch-Katholiken, die Anwendung des §. 9 des Mandats vom 20. Febr. 1827 und die Erledigung der eingegangenen Petitionen betr. . . . 1789 ff.
Anfrage des Abg. Todt 1816
Schlußabstimmung 1816 ff.

68
(Neun-
und-
sechzigste
öffentl.
Sitzung
am 22.
Januar
1846.)

- Vortr. a. d. Registrande (Nr. 884—910),
als:
884) Petition Johann Viebrachs zu Nimschitz bei Bauzen. (Mit 1 Beilage.) . . . 1819
885) Petition der Schützengesellschaften zu Hayn, Johann Friedrich Schumann und Gen., um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung —
886) Petition von 153 Bewohnern von Neustadt bei Stolpen, Gabriel Scheibner und Gen., um Verwendung bei hoher Staatsregierung dahin, daß 1) dem allgemeinen Holzmangel in dasiger Gegend abgeholfen, zu diesem Behufe a. die Holzauktionen eingestellt, b. die den einzelnen Gemeinden zu liefernden Holzquantitäten besser, pünctlicher und billiger als bisher abgeliefert, c. eine billige, der dortigen Gegend angemessene Forsttaxe gegeben und 2) die bedeutenden Torflager im Hochwalde ausgebeutet werden —
887) Petition von 139 Einwohnern ebenda selbst, Gabriel Scheibner und Gen., um Verwendung bei hoher Staatsregierung dahin, daß 1) die städtischen Gewerbe gegen Uebergriffe der Dorfmeister geschützt, diese aber innerhalb der schon verstatteten Befugnisse gehalten, 2) die Ertheilung von Concessionen aufs Land möglichst beschränkt, 3) Dispensationen nur in dringenden Fällen verstattet, und 4) die Beschränkungen des Wanderns aufgehoben werden 1819 f.
888) Protocollextract der ersten Kammer vom 5., 7., 8., 9., 12., 13., 14. und 15. Januar, die Berathung des Berichts über den Entwurf einer Wechselordnung betr. 1820
889) Desgleichen vom 15. Januar, betreffend die Genehmigung der ständischen Schrift auf das Allerhöchste Decret wegen Gleichstellung der Salzpreise —
890) Desgleichen von demselben Tage, betreffend die Abgabe der Petition des academischen Senats zu Leipzig wegen Reform des Medicinalwesens. (Vgl. Registrandennummer 846.) —
891) Desgleichen vom gedachten Tage, betreffend die Berathung über die Beschwerde

68

- Johann Friedrich Wilhelm Herzigers zu Rüdigsdorf wegen angeblich widerrechtlich erfolgter Aushebung zur Armee. (Hierzu 2 Beilagen.) 1820
892) Beschwerde Christian Friedrich Kirbachs, Bergschmids zu Dberzug, über das Königlich hohe Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, die Ausparrung seines Grundstücks aus Erbisdorf und Einparrung desselben in die Kirche St. Petri in Freiberg betr. —
893) Beschwerde der Gemeinde Carisdorf und 18 anderer Gemeinden im Amtsbezirke Pegau durch ihre Vorstände, Gottfried Meißner und Gen., wegen des den angrenzenden Grundstücksbesitzern neuerdings entzogenen Rechtes der Begrafsung der äußern Böschung der Straßen- und Chauffeeegräben. (Hierzu 1 Beilage.) . . . 1820 f.
894) Petition Johann Heinrich Schneiders und Carl Gottlieb Heinemanns zu Obercunnersdorf, 1821
895) Petition des Gemeindevorstandes Johann Biesche und Gen. zu Malsitz, beide um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung —
896) Petition des Oberlehrers Wilhelm Julius Beyer zu Budissin um Verwendung für Wiederertheilung der Concession zur Herausgabe der Sächsischen Vaterlandsblätter —
897) Abg. D. Plazmann überreicht eine von der Gemeinde Mohorn mit Grund durch ihre Vorstände demselben eingesandte, mit 47 Unterschriften versehene „feierliche Zurücknahme einer Petition gegen die evangelisch-lutherischen Glaubenssymbole mit ehrethürchsvoll angelegentlichster Bitte um hohe Verwendung zu kräftiger Aufrechterhaltung dieser theuern Bekenntnisschriften.“ (Vgl. Registrandennummer 233.) —
(Vgl. S. 687.)
898) Petition der Gemeinden Bodeln, Bortewitz, Falkenhain, Knatewitz und Meltewitz, Johann Christian Jenzsch und Gen., um Verwendung für Vorlegung eines dem Landmanne wirklichen Schutz gegen Wildschäden gewährenden Gesetzes 1821 f.
899) Prediger D. phil. Zille und die Kengersche Buchhandlung zu Leipzig überreichen nachstehende Schriften, als: a) 75 Exemplare Nr. 1 — 4 der seit 1846 von ihnen herausgegebenen „Allgemeine Zeitung für Christenthum und Kirche“, b) 75 Exemplare „Die allgemeine christliche Kirche in ihren Grundzügen“ von D. phil. Zille, und c) 75 Exemplare von dessen Reformationspredige 1845 1822
900) Beschwerde des Stadtraths zu Oschatz, Bürgermeister Johann Carl Samuel Hoffmann, die Einziehung der mit dem